



Kanin Hop Schweiz

Jahresbericht der Präsidentin 2017

Das Kanin Hop - Jahr 2017 hat mich mit grosser Freude und viel Dankbarkeit begleitet. Mit grossem Stolz durfte ich bei jedem Einzelnen unter Euch feststellen, wie Ihr mit Euren Kaninchen zum Team geworden seid - wie Ihr daran gearbeitet habt, das Vertrauen Eurer Langohren zu bekommen und wie Ihr dann gemeinsam an den Turnieren erschienen seid, um Euer Können zu zeigen.

An der Generalversammlung im März durfte ich 19 Mitglieder und 2 Gäste begrüssen. Eine ruhige Versammlung, die zum Höhepunkt hatte, dass wir den demissionierten Aktuar Alex Zwald zum Ehrenmitglied wählen durften. Die Freude war auf allen Seiten gross und ehrlich. Neu durfte ich unseren Vertreter für die Romandie, Alexander Hubert in unserem Vorstand willkommen heissen. Seiner Frau Jeannine Farquet Hubert durfte ich herzlich gratulieren zur bestandenen Prüfung als Kaninchenexpertin. Sie wird Alex tatkräftig mit den französischen Übersetzungen unterstützen, wofür wir alle sehr dankbar sind.

Wir haben im April zum ersten Mal in der Reithalle Sumiswald ein Springen absolviert - eine neue Erfahrung für Mensch und Tier. Der Grundkurs hat gerade den Anfängern viel gebracht. Einführung in die Grundsätze des Kanin Hop, in die Regeln im Umgang mit den Tieren, Krankheiten und wie sie vermieden werden können, artgerechte Fütterung und Haltung - grundsätzlich konnte jedes Mitglied von diesem Tag profitieren.

Unsere Kanin Hop Gruppe im Wallis hat uns im Oktober sehr gute Bedingungen geboten für die 8. Schweizermeisterschaft. Mit der grossen Hilfe der Kleintierzüchter von Petits Animaux des Alpes wurden uns zwei schöne Tage in Fully geboten, die allen Teilnehmern sicher gerne in Erinnerung bleiben wird. Ich bedanke mich an dieser ganz herzlich bei unseren welschen Hoppern für ihr Engagement zugunsten unseres Hobbies. Sie sind auch sehr aktiv, wenn es darum geht, eine Vorführung an einem Anlass zu präsentieren.

Die nächste Schweizermeisterschaft stand aber schon wieder vor der Türe und am Zurbuchen-Cup im November wurden dazu die letzten Qualifikationen gesprungen. Katharina die Lehrmeisterin im Kanin Hop und Koordinatorin aller Turniere hat den Hoppern das Angebot gemacht, nochmals in Gruppen- oder gar Einzeltrainings nochmals mit den eigenen Tieren zu arbeiten, um das eigene Handling zu verbessern und persönlich sicherer zu werden. Einige haben dieses Angebot gerne in Anspruch genommen.

Katharina wie auch Michi danke ich an dieser Stelle ganz herzlich, ihr Zeitaufwand für das Kanin Hop und deren Verbreitung ist immens und wird allgemein unterschätzt und zum Teil gar nicht wahrgenommen. Oder kann mir jemand unter Euch zum Beispiel sagen, wieviel Zeit Katharina aufwendet, ein Turnier mit allem «Drum und Dran» zu organisieren? Sie investiert im Minimum einen ganzen Tag, damit alles so funktioniert, wie Ihr es Euch gewohnt seid. Michi baut die Bahnen im Hintergrund, macht nebenbei die Abschränkungen für die Zuschauer zum Schutz unserer Tiere und, und, und... Vielen Dank Euch beiden einmal an dieser Stelle.

An der Gesamtausstellung in Fribourg im Januar 2018 habt Ihr alle gezeigt, was es heisst, ein Kanin Hopper zu sein, der sein Tier achtet, hegt und pflegt. Ich kann Euch gar nicht ausdrücken, wie stolz ich auf jeden Einzelnen von Euch war! Es waren sehr viele Leute da, die sich ganze Turniere von Anfang bis zum Schluss angeschaut haben. Menschen, die vielleicht anfänglich nicht ganz so begeistert waren vom Kanin Hop, zollen Euch heute grossen Respekt ob der Leistung, die ihr mit Euren Kaninchen gezeigt habt. Alle haben gemerkt, dass das, was da so leicht und elegant ausgesehen hat, viel Liebe, Zeit und ein grosses Vertrauen zwischen Mensch und Tier beansprucht. So danke ich Euch wirklich ganz herzlich für diese Präsentation - ihr habt Euch alle wirklich meisterhaft verhalten und dürft sehr stolz auf Euch sein.

Ich möchte mich auch beim OK dieser Gesamtausstellung Fribourg 2018 bedanken. Stellvertretend dafür möchte ich Gilles Python erwähnen. Die gemeinsame Vorbereitungszeit, die Zusammenarbeit auf Platz, das zur Verfügung stellen unseres grossbemessenen Platzbedarfes und der Lautsprecheranlage, die Vorstellung im Katalog sowie der schöne «Award Kleintiere Schweiz» für das Kanin Hop wie auch das grosszügige Entgegenkommen betreff der Finanzen hat uns sehr beeindruckt und wir waren wirklich alle stolz darauf, ein Teil dieser grossen Ausstellung sein zu dürfen.

An dieser Stelle möchte ich auch alle, die uns während dem Jahr unterstützen erwähnen und herzlich verdanken. Speziell erwähnen möchte ich an dieser Stelle unsere Hauptsponsoren: die Firma Biomill SA, die Firma Zurbuchen Spenglerei + Bedachungen AG und die Metallmontage AG in Küssnacht. Eure grosszügige finanzielle Unterstützung und «das Platz zur Verfügung stellen» wird von uns sehr geschätzt und bestens verdankt.

Meinem Vorstand danke ich für die gute Zeit unter dem Jahr, wir haben gerade ein Vorstandstreffen gemacht, das auch eher einer Kurzbesprechung geglichen hat. Untereinander haben wir mit Mail und Telefon gearbeitet und alles hat zur Zufriedenheit geklappt.

Im Europäischen Bereich werden wir durch Jules als Europäischen Hauptverantwortlichen Kanin Hop und Katharina als Verantwortliche aus der Schweiz sehr gut vertreten. Ich kann Euch sagen, die Diskussionen sind nicht immer einfach, da es zum Teil doch noch verschiedene Ansichten gibt, die es gilt zu vertreten und zusammenzubringen. Im Moment ist die Organisation für die kommende Europameisterschaft in Herring / Dänemark ein grosses Thema. Auch hier ein grosses Dankeschön für Euren Zeit- und manchmal auch Nervenaufwand.

So werden wir gemeinsam mit unseren Kaninchen ins neue Vereinsjahr springen. Ich wünsche Euch allen viel Freude und vor allem Spass dabei, macht weiter so wie bis anhin. Behandelt Eure Tiere mit Respekt und Achtung und sie machen für Euch mit Freude die schönsten Sprünge.

Küssnacht am Rigi, im Februar 2018

Regula Wermuth
Präsidentin Kanin Hop Schweiz